

Gewichte im Mathematikunterricht

Beitrag von „Bibo“ vom 17. April 2009 16:28

Zitat

Trotzdem kann ich doch hier beim Thema Einkaufen bleiben, oder?

Ich denke schon.

Zitat

...welche Aufgaben hatten die Kindern denn bei dir in der Arbeitsphase?

Die Gegenstände sollten dem Gewicht nach sortiert werden, der schwerste Gegenstand herausgefunden werden. (Ich glaube andersrum)

Zitat

Hattest du verschiedene Aufträge, oder bekamen die Kinder Taschen?

Alle hatten die gleichen Aufträge und Taschen hatte ich für die Kinder nicht. Sie bekamen nur die Gegenstände.

Zitat

Habe noch mal eine Frage zu den Waagen. Überlege, ob ich neben der Tafelwaage, evtl. noch eine zweite Waage zum Vergleich zur Verfügung stellen soll (z.B. Tafelwaage u. Kleiderbügelwaage, oder Tafelwaage u. Balkenwaage). Dachte, dass die Kinder beim Kontrollieren auch entscheiden müssen, welche Waage zur Kontrolle von bestimmten Gegenständen geeignet ist.

Und wo soll der Unterschied bezüglich der Eignung zwischen einer Tafelwaage und einer Kleiderbügelwaage sein? 😞

Zitat

Was die Sozialform angeht schwanke ich zwischen Partner- und Gruppenarbeit (drei Kinder). An den Waagen soll es dabei nicht scheitern, könnte für die Partnerarbeit genug besorgen. Welche Sozialform haltet ihr denn für geeigneter?

Aus dem Bauch raus würde und habe ich die Gruppenarbeit gewählt. Mal angenommen du würdest das partnerweise machen lassen: Bei meiner Klasse bräuchtest du dann 15 Waagen und jeden Gegenstand auch wieder 15 mal. Selbst bei drei Kindern in einer Gruppe bräuchtest du alles 10 mal. Stehen denn da dann noch Aufwand und Nutzen in einem sinnvollen Verhältnis? Oder hast du so wenige Kinder in der Klasse? Und aus welchem Bundesland kommst du eigentlich?

Bibo